

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte der Regierung und Bildung von Baden unter Carl Friederich

aus Archiven und andern Quellen bearbeitet

Vor der Revolution

Drais von Sauerbronn, Karl Wilhelm Ludwig Friedrich

Carlsruhe, 1818

Auszug aus den Carlsruher Landschreiberei-Rechnungen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-242140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242140)

A u s z u g

aus den

Carlsruher Landschreiberei = Rechnungen

zum Behuf

des General-Stat über sämtliche herrschaftliche Renten
und Ausgaben, für den 9jährigen Zeitraum
von 1789 bis 1797.

Zunächst werden die Particular = Renten der Landschreiberei unter
folgende Haupt = Abschnitte, wie sie bei den übrigen Stats auf-
gestellt sind, gebracht.

I.

Abgaben vom Grund = Vermögen der Unterthanen.

Weil unter diesen Abschnitten in den Einnehmerei-
Stats, aus der dort bemerkten Ursache, die Pfund = und
Landzoll = Gefälle mit aufgenommen werden, so wird auch
hier, wiewohl als etwas uneigentliches, eingetragen:

	fl.	kr.
das bedungene		
Zoll = Uebersum von den Postwägen, mit jährlichen	500	—

II.

Abgaben von der Consumtion, von Personen und
Gewerben.

a) Kanzleitaren- und Stempelpapier-Gelder *), nach 9jährigem Durchschnitt	458 fl.	23 kr.
b) Weggeld-Uebersum von den Postwägen	100	—
c) Recognition vom Sammeln alter Leinwand in den Aemtern, Baden, Steinbach und Stollhofen **)	50	—
	<hr/>	
	608	23

*) So weit sie nehmlich bei der Landschreiberei unmittelbar eingingen.

**) Diese possertlich bestehende Rente aus einem kleinen Landesbezirk
ward in der lbad. Generalreceptur zu Rastatt vorgefunden und dann
so fortgeführt bei der Vereinigung beider Staatskassen.

Landschreiberei = Renten. fl. fr.

Transport 1108 23

III.

Domanialien

von heimgefallenen Lehen, nach 9jährigem Durchschnitt *) 1949 30

IV.

Regalien

a) die aus den Gesetzen der Landeshoheit entspringen :

Salz-Regale, nach 9jährigem Durchschnitt
von der ganzen obern Markgraffschaft, und
der mittlern Markgraffschaft, ausschließlich fl. fr.
Mahlberg, Staufenberg und Kehl . . . 12,020 26

(Nota. Das übrige Salz-Regale, zu
7945 fl. 26 fr. steht unter der
Einnahme auf dem Lande).

Von Strafen, die unmittelbar eingezogen
wurden 11 49

b) Von Gruben-Betrieb :

1) Ertrag von den Eisenfactorieen Randern,
Oberweiler und Hausen, nach der bei den
neuerlich getroffenen anderweiten Einrich-
tungen, vom Referenten nur überhaupt
angegebenen Summe, von . . . 30,000 —

2) Ertrag von der Balger Erdgrube, nach
9jährigem Durchschnitt von 1797 incl. . . 706 42

3) Ertrag vom Bühlerthaler Eisenwerk, nach
der vom Referenten angegebenen Summe,
von 3000 —

45,738 57

Hauptsumme . . . 48,796 50

*) Ueber so seltene Erscheinungen wäre die Durchschnitts-Berechnung vielmehr
von 100 Jahren zu nehmen.

A. Von den bei dieser Bedienung vorkommenden Ausgaben werden hier vorerst folgende Gegenstände, welche dem willkürlichen Wechsel, bei den i. J. 1800 nur noch wenig veränderten Staatsverhältnissen, minder unterworfen gewesen sind, in der bei den übrigen Etats aufgestellten Reihe der Rubriken aufgenommen, nehmlich

Abschnitt I.

Specielle Erhebungs- und damit zunächst verwandte Kosten.

a) Post-, Staffetten- und Frachtkosten	4780	41
b) Diäten, Zehrungen und Tagsgebühren	3755	24
c) Druckerlohn von Zollzeichen u. Fudengeleiten	279	38
d) Wegen der Schreibmaterialien- Verwaltung	1102	fl. 6 Kr.
oder nach Abzug der Rückliefe- rung als Erlös, zu	630	= 4 =
		<hr/> 472 2
e) Agio und Provisien	1152	= 30 =
oder nach Abzug des auch je- weiligen Profits an Geldsorten und am Wechselkurs, von	39	= 48 =
		<hr/> 1112 42
Zusammen nach jährigem Durchschnitt	10,400	27

Abschnitt II.

Für Besoldungen und Gehalte, die den Dienst in specie betreffen.

Hier wird blos die Geldbesoldung des Landschreibers und das was ihm sonst in Hinsicht des Dienstes geordnet ist, in Anrechnung gebracht, mit

	800	—
Transport	11,200	27

Landschreiberei = Ausgaben.

fl. fr.

Transport	11,200	27
---------------------	--------	----

Abschnitt III.

Jährliche Onera, wobei von Seite der Administration keine Modification statt findet.

a) Fundation — als Beiträge zu den städtischen Almosen des Unterlands, zum Unterhalt geistlicher Corporationen in der mittlern Markgraftsch.	fl.	fr.	
	2391	56	
b) Reichsverbandmäßige Abgaben	788	3	
c) Kreisverbandmäßige Abgaben, nach jährigem Durchschnitt 20,504 fl. 4 fr. hievon ab einiger Ersatz von der schwäbischen Kreisasse, am Kreismilitär	1998 = 47 =		
	<u>18,505</u>	17	
d) Ritterschaftliche Abgaben *)	676	24	
e) Aufwand auf die Hofgärtereien, in jähr. Durchschnitt 20,529 fl. 57 fr. (exclus. der Befolgungen) hievon ab der Ertrag der Gärten	5567 = 52½ =		
	<u>14,962</u>	4½	
f) Aufwand auf die Brunnenwerke (exclus. der Befolgungen)	1520	8	
g) Zur Brandassurancation	49	55	
h) Stadtbeleuchtungskosten	1245	50½	
i) Zur Goldwäscherei, nach jähr. Durchschnitt	971	7	
k) Kosten der auswärtig geführten Prozesse	1076	16	
	<u>42,187</u>	—	1

Abschnitt IV.

Ausgaben, die von speciellen Anordnungen und Bestimmungen abhängen. (Davon unter B.)

*) Für ritterschaftliche Befolgungen.

Landschreiberei = Ausgaben.

fl. fr.

Abschnitt V.

Abgang und Nachlaß bei der Landschreibereistelle.

Nach 9jährigem Durchschnitt	2136 21
Hauptsumme dieser in dem vordern General = Etats noch nicht aufgenommenen Landausgaben	55,523 49

B. Allgemeine Staatsausgaben, bei denen merklichere
Veränderungen gewesen sind, und demnächst noch mehr
bevorzugen.

Um eine etwelche Uebersicht dieser Ausgaben und dadurch eine
annähernde Vergleichung mit dem, aus dem General = Etat ersicht-
lichen Renten-Ueberschuß zu verschaffen, werden die aus der Landschrei-
berei = Rechnung von 1800 ersichtliche Ausgaben unter die — für
den Etats = Plan im Allgemeinen aufgestellte Haupt = Abschnitte
gebracht.

fl. fr.

Abschnitt I.

Specielle Erhebungs- und damit zunächst verwandte Kosten.

(Sind unter A. schon aufgenommen worden.)

Abschnitt II.

F i x e A u s g a b e n.

a) Für den Militär = Etat	157,817 20 $\frac{1}{2}$
Transport	157,817 20 $\frac{1}{2}$

Landschreiberei = Ausgaben.

fl. fr.

Transport 157,817 20 $\frac{1}{2}$

ferner unter den II. Abschnitt

b) Für den Hof- und Civil = Staat:	fl.	fr.
Dicafterjal = Besoldungen	71,394	25
Hof = Besoldungen	46,392	45 $\frac{3}{4}$
Für die Marstalls = Bedienstete	11,285	55 $\frac{1}{2}$
= = Hofgärtnerei = Bedienstete	3634	—
= Besoldungen beim Bau- und Ingenieur-Departement	7597	40
= Gehalte, welche auf höchsten Spezial-Befehl abgegeben werden, zum Theil an Ausländer	2229	—
= Brennholz zu Besoldungen	3114	20
		<hr/>
		145,648 6
		<hr/>
		303,465 26 $\frac{1}{2}$

Abschnitt III.

Jährliche andere Onera, wobei von Seiten der Administration keine Modification Statt findet *)

Gesandtschaftskosten	35,524	16
--------------------------------	--------	----

(Diese hatten von 1789 — 1797 im Durchschnitt jährlich nur 16,081 fl. 5 fr. betragen).

Abschnitt IV.

Weitere Ausgaben, die von speziellen Anordnungen und Bestimmungen abhängen.

Wobei, wie gesagt, durchgehends der Betrag von 1800 zum Grund genommen worden, wo nemlich die ausdrückliche Bemerkung des Durchschnitts = Ertrags von 1789 — 1797 nicht beigefügt ist.

Transport	338,989	42 $\frac{1}{2}$
---------------------	---------	------------------

*) Hier sind die Abschnittsrubriken der Etats über die Landausgaben, mit nicht zu verkennendem Zwang applicirt worden; es schadet aber der Hauptansicht nicht.

Transport 338,989 42 $\frac{1}{2}$

Abschnitt IV.

Ausgaben, die von speciellen Anordnung und Bestimmung abhängen.

Aufwand unter der Direction des Oberkammerherrnamts	fl.	fr.
besgleichen unter Direction des Hofmarschallamts (mit Küche, Keller, Meubeln)	105,933	27
besgleichen für den Marstall	69,925	6
—	178,259	15 $\frac{1}{4}$

Hievon geht ab die Rücklieferung (z. B. durch Verkauf alter Sachen)

Von der Hoföconomie	3782 fl.	26 $\frac{1}{2}$ fr.
Von der Marstallsöconomie	3892	= 53 =
		7675 19 $\frac{1}{2}$

Rest	170,583	55 $\frac{3}{4}$
Für Diacastrial = Erfordernisse	8807	13 $\frac{3}{4}$
= Landaufmessungskosten	1873	44
= Bauwesen an den fürstlichen Gebäuden	18,108 fl.	8 $\frac{3}{4}$ fr.
= Baumagazinskosten	3615	= 29 $\frac{3}{4}$ =
= Baumaterialien	10,780	= 31 $\frac{3}{4}$ =
—	32,504	= 10 $\frac{1}{4}$ =

Hievon geht ab die Rücklieferungssumme der Bauverw. nach 9jähr. Durchschnitt 15,573 = 10 $\frac{1}{4}$ =

Bau = Gratificationen	178	45
Zur Verbesserung der Landwirthschaft	974	51 $\frac{1}{2}$
besgleichen der Forstwirthschaft	500	—
besgleichen der Bergwerke	383	50
zur Münze	2724	39 $\frac{1}{2}$
Zur Beförderung der Fabriken, nach 9jährigem Durchschnitt	6811	24
Zu sonstiger Beförderung des Handels	1029	54 $\frac{1}{2}$
—	210,799	1

338,989 42 $\frac{1}{2}$

Landschreiberei = Ausgaben.

fl. fr.

Transport	338,989	42 $\frac{1}{2}$
---------------------	---------	------------------

Abschnitt IV.

Ausgaben, die von speciellen Anordnungen und Bestimmungen abhängen.	fl.	fr.
---	-----	-----

Transport	210,799	1
---------------------	---------	---

Zur Verbesserung der Gesundheitsanstalten, nach 9jährigem Durchschnitt	713	18
Zur Verbesserung der Erziehungsanstalten	1181	18
Verwendung auf Wissenschaften u. Künste	6492	45
Gnadengaben und Unterstützungen	44,638	33 $\frac{1}{2}$
Auf höchsten Special-Befehl, nehmlich Schen- kungen, Preismedaillen, geheime Ver- wendungen ic. nach 9jähr. Durchschnitt	13,684	1

Zusammen	277,508	56 $\frac{1}{2}$
--------------------	---------	------------------

Hiezu jene, unter A. aufgenommene specielle Ausgaben der Landschreiberei	55,523	49
---	--------	----

Hauptsumme	672,022	27 $\frac{1}{2}$
------------	---------	------------------

mit Auschluss

- a) des Betrags der Zinsen, welche aus den Passiv-
Kapitalien zu bestreiten sind, und
b) derjenigen Summe, über welche Serenissimus für
Höchstdero Person und Familie zu disponiren geruhen.

Vergleicht man damit die Einnahme der Landschreiberei, nach obigen Durchschnitten	741,425	—
--	---------	---

so bleiben hievon, für a u. b, wie zu weiterer Disposition, nur	69,403	—
---	--------	---

aber ohne die noch nicht beigerechneten jenseits-rheinischen
Renten, an deren Stelle die reinen Renten der neu-
erworbenen Entschädigungslande treten.